



Winterpause lässt keine Zeit zum Ruhen

MUSEUMSBAHN Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde richten Wagen 3 her – Arbeiten an Lok



An Wagen 3 wird emsig gearbeitet: Thorsten Bächler und Torben Kluwe verlegen Rohre der Dampfheizung (Bild links). Bei der Lok 2 sind die Kesselrohre auszutauschen.  BILDER: DHEF

DAMPFLOK 2 BENÖTIGT NEUE KESSELROHRE. IRGENDWANN SOLL AUCH LOK 222 WIEDER FAHREN KÖNNEN.

VON ASTRID KRETZER

HARPSTEDT - Nachdem die Saison mit fahrplanmäßigem Verkehr der historischen Kleinbahn „Jan Harpstedt“ passe ist, geht mit Heiligabend-Touren nun endgültig das Jahr zu Ende für die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde (DHEF). Für die ehrenamtlichen Aktiven des Vereins kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen bis zum

Saisonstart am 1. Mai. Und das nicht nur, da die Bahnräder ab Januar noch bei Kohl-Sonderfahrten rollen. Vor allem wird die Winterzeit genutzt für Reparaturarbeiten an den eingesetzten Eisenbahnfahrzeugen und die Aufarbeitung neuer Wagen und Maschinen.

Arbeiten an Lok 2

In diesem Winter geht es mit Volldampf gleich an zwei große Vorhaben. „Nach acht Jahren müssen die Kesselrohre der Lok 2 ausgetauscht werden“, weiß DHEF-Vorsitzender Joachim Kothe um anstehende kostenaufwendige Arbeiten an der Dampflok von 1955, die seit Ende 2001 in Dienst ist. Nach den Nikolausfahrten ist die Lok nun stillgelegt, um 2010 dann wieder voll einsetzbar zu sein.

Dieses Ziel haben sich die DHEF auch für „Wagen 3“ gesetzt, einen Plattformwagen, in dem zurzeit Innenausbauarbeiten laufen: Letzte Leitungen sind zu legen, Bänke anzubringen. Schon seit 1993 ist der Wagen bei den DHEF und „immer mal wieder in Arbeit gewesen“, wie Kothe berichtet. Seit gut zwei Jahren wird nun intensiv daran gearbeitet, ihn wieder betriebsbereit zu machen, um den Personenwagen-Bestand von zurzeit drei Umbau- und zwei Plattformwagen zu ergänzen. Aber auch routinemäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten fordern: So steht beim Güterwagen 22 aus dem Jahr 1923 eine Radsatz-Überholung an.

Ein Ende der Arbeiten an alten Eisenbahnfahrzeugen ist nicht in Sicht. Längst haben die DHEF neue Pläne: Lok 222, Baujahr 1935 – eine ehemalige Lok der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn, die zu Kriegszeiten in der Muna im Einsatz war – soll wieder fahrbereit gemacht werden. Ein ehrgeiziges Vorhaben: Zwar sieht sie nach einer Aufarbeitung wieder gut aus, doch hat sie derzeit weder Motor noch Getriebe; letzteres ist zur Aufarbeitung in einer Firma. Einen Ersatzmotor gibt es laut Kothe noch nicht – hier hoffen die DHEF auf Unterstützung durch Spenden, wie auch sonst in ihrem Engagement für die Museumsbahn. Dass die einstige DHE-Lok nach mehreren Besitzerwechseln überhaupt nach Harpstedt zurückkam, ist ein Glücksfall: Nachdem die Lok, abgestellt auf einem Hamburger Gleisrest, von den DHEF wiederentdeckt worden war, gelang ein Tausch mit der Hansestadt gegen ein Ersatzdenkmal. Freilich: 1994 nach Harpstedt gekommen, rostete sie

Gut 10 000 Passagiere

Mit der Idee, einen Museumsbahnbetrieb zwischen Harpstedt und Delmenhorst zu schaffen, haben die DHEF eine Attraktion für Ortsansässige wie Auswärtige geschaffen, die aus dem touristischen Angebot in der Samtgemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Rund 10 000 Passagiere werden nach Zahlen des Vereins jährlich befördert, und diese Zahl soll auch im ausklingenden Jahr erreicht werden: „Wir hoffen, dass es zumindest fünfstellig bleibt“, sagt Kothe im Vorgriff auf die genaue Fahrgastzählung für 2009 nach Ende aller Fahrten. Diese Größenordnung sei realistisch nach dem Verlauf der Hauptsaison und einer „gut gelaufenen“ Sonderfahrtsaison mit privaten Feiern. Die Zahlen der beiden Vorjahre indes könnten unerreicht bleiben mit knapp 11 000 in 2008 und 11 100 in 2007: „Mein Eindruck ist, dass es leicht rückläufige Fahrgastzahlen gab“, schätzt Kothe.

Weihnachtsfahrt

Die Wartezeit bis zur Bescherung verkürzen können Interessierte an Heiligabend wieder mit Fahrten mit „Jan Harpstedt“. Abfahrt am Bahnhof Harpstedt ist um 11 Uhr und um 13 Uhr (mit Zwischenhalt in Düsen, Gr. Ippener, Kirchseelte) sowie in Heiligenrode um 11.45 Uhr. Zum Einsatz kommt der Triebwagen. Auch der Weihnachtsmann wird erwartet.

www.jan-harpstedt.de

Dieser Artikel fand Ihr Interesse?



Bestellen Sie hier ein
dreiwöchiges Probeabo
der NWZ für 5 Euro.

Empfehlen Sie uns weiter:

Leserkommentare (0)

Wie ist Ihre Meinung? Um Artikel kommentieren zu können, benutzen Sie bitte diese Kommentarbox. Auf der Folgeseite können Sie sich registrieren bzw. mit Ihrem NWZ-Zugang anmelden. Beachten Sie dabei unsere [Diskussionsregeln](#).

Kommentar
noch **2500** Zeichen

erlaubte BB-Codes:

[b]fett[/b]

[i]kursiv[/i]

[zit=person]text[/zit]

[Meinung schreiben](#)